



Renault Kangoo (seit 2008) Benziner

Hochdachkombi mit Schwächen

Der Renault Kangoo II kam 2008 als Nachfolger der sehr erfolgreichen ersten Generation auf den Markt. Bei spürbar größeren Abmessungen bietet der Franzose enorm viel Platz im Innenraum. Auf den praktischen, einzeln verschiebbaren Sitzen im Fond können auch drei Erwachsene bequem unterkommen. Der Kofferraum ist riesig und hat ein sehr praktisches Format. Nur als Siebensitzer in der Langversion ist der Kofferraum nicht mehr so groß. Das Fahrwerk des Kangoo kann als gemütlich-schaukelig bezeichnet werden. Die Sitze sind weich gepolstert und bieten wenig Seitenhalt. Die Herkunft aus der Nutzfahrzeugsparte von Renault merkt man dem Kangoo sofort an. Die Verarbeitung ist an vielen Stellen nicht sehr akkurat und die verwendeten Materialien verdienen maximal das Prädikat abwaschbar. Die Bedienung des freundlich gestalteten Armaturenrägers ist einfach und überall sind Ablagemöglichkeiten vorhanden. Enttäuschend ist die Langzeitqualität des Hochdachkombis. In allen Bereichen treten viele Fehler auf, weshalb der Kangoo beim TÜV als eines der schlechtesten Autos überhaupt abschneidet. In der ADAC Pannenstatistik sieht es zumindest etwas besser aus, denn hier liegt der Renault im Mittelfeld.

Empfehlung: Für den Kangoo gibt es drei verschiedene Benzinmotoren und vielfältige Ausstattungen. Die Basismotorisierung bildet ein 1,6 Liter großer Saugmotor mit 87 PS. Damit ist der Kangoo mit etwas Zuladung schnell überfordert und die Fahrleistung lassen zu wünschen übrig. Besser passt die 106 PS starke Ausbaustufe des Benziners. Besonders sparsam sind beide Motoren nicht. Die klügste Motorisierung stellt der 1,2 Liter große Turbomotor mit 114 PS dar. Dieser Motor sorgt für einen akzeptablen Kompromiss aus Fahrleistungen und Verbrauch. Auf Grund der unterdurchschnittlichen Langzeitqualität sollte die Fahrzeughistorie genau untersucht werden und nur ein korrekt gewartetes Fahrzeug näher in Betracht gezogen werden. Als Alternative kommt der nahezu baugleiche Mercedes Citan in Frage.

- ⊕ Sehr gutes Platzangebot vorn und hinten, riesiger Kofferraum, fünf vollwertige Sitze, praktische Einzelsitze hinten, variabler Innenraum, viele Ablagen
- ⊖ mäßige Langzeitqualität, einfache Materialien im Innenraum, durstige Saugmotoren, mäßige Verarbeitung, ESP erst ab 2011 serienmäßig

Zuverlässigkeit (ADAC Pannenstatistik 2019)

ADAC-Bewertung	39,0	30,4	30,4	23,2	20,9	16,2	15,6	14,7
Baujahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	21,3	20,4	16,4	11,4	7,5	5,1	3,4	2,4
	36,0	33,3	28,5	21,2	17,1	12,2	10,9	6,4
	50,6	46,3	40,6	30,9	26,8	19,2	18,4	10,4
	65,3	59,2	52,7	40,7	36,4	26,3	25,9	14,4
	>65,3	>59,2	>52,7	>40,7	>36,4	>26,3	>25,9	>14,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Renault Kangoo überwiegend im Mittelfeld ab. Der TÜV findet ab der ersten Hauptuntersuchung in fast allen Bereichen überdurchschnittlich viele Mängel. Federn, Dämpfung, Bremsleitungen, Bremsscheiben und -belege, Ölverlust und schlechte Werte in der AU und auch Probleme mit allen Aspekten der Beleuchtung lassen Hauptuntersuchungen zu teuren Unterfangen werden. Pannenschwerpunkte waren:
Motor	Zahnriemen (2009)
Kraftstoffanlage	Kraftstoffpumpe (2009-2015)
Zündanlage	Anlasser (2009, 2011-2012), Zündkerze (2012-2013), Zündkabel (Hochspannungskabel) (2009)
Allgemeine Elektrik	Batterie (2015-2016)
Innenausstattung	Zündschloss (2010-2011)
Rückrufe	<p>6/2008: Lenksäulengelenk am Zapfen des Lenkgetriebes wurde teilweise falsch montiert; kann zu Knackgeräuschen beim Einschlagen der Lenkung führen, im Extremfall zu einem Ausfall der Lenkung. Die Händler kontrollieren und positionieren, falls erforderlich, das Gelenk neu. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa eine Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.640. Kennzeichnung der Aktion: Aufkleber am linken Stoßdämpfer-Dom im Motorraum sowie Eintrag im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p>12/2009: Wegen ungeeigneter Kalibrierung des Steuergeräts der elektrischen Servolenkung kann es zu einem plötzlichen Ausfall der Servounterstützung kommen. Die Händler führen einen Software-Update für das Lenkhilfe-Steuergerät durch. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa eine halbe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 40.330 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Kennzeichnung Code "L1" im Motorraum links.</p> <p>7/2010: Die verbauten Bremsschläuche können um etwa 1 cm zu kurz sein. Dadurch können beim Ausfedern hohe Zugkräfte auftreten, die dann bis zum Abreißen des Schlauches aus dem radseitigen Anschlussstück führen können. Die Händler tauschen die vorderen Bremsschläuche vorsorglich aus. Die Aktion dauert etwa 1,5 Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.125. Kennzeichnung der Aktion: Aufkleber mit Markierung "L3" am vorderen fahrerseitigen Federdom.</p> <p>2/2012: An den Befestigungsschrauben der Gurtpeitschen am Gestell von Sitzen des Typs GSFE 2W und 4W, GSFE LA POSTE, PARERE oder INNOVANT fehlen die Sicherungen. Dadurch kann es zum Lösen der Befestigungsschrauben kommen. Die Händler tauschen die Befestigungsschrauben gegen eine Ausführung mit Schraubensicherung aus. Die Maßnahme dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 22.299. Kennzeichnung der Aktion: Aufkleber am rechten vorderen Stoßdämpfer mit dem Kürzel "B1".</p>

9/2014: Bei der Montage wurde die Anschlussreihenfolge der Bremsleitungen am Hydroaggregat vertauscht. Dadurch kann es zu Bremsproblemen kommen. Die Händler prüfen die Anschlüsse der Bremsleitungen und tauschen die Leitungen ggf. aus. Der Rückruf dauert bis zu neun Stunden (Tausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 6.600. Kennzeichnung der Aktion: blauer Aufkleber mit Markierung "B6" am Federdom Fahrerseite.

12/2015: Betroffene Varianten: Langversion mit 3. Sitzreihe. Wegen einer ungünstigen Fixierung der Sitze auf der Aufnahme im Bodenblech kommt es zu einem zu großen Spiel für das Verriegelungssystem des Sitzes. Nach Ein-/Ausbau der Sitze in der 3.Reihe könnte das Verriegelungssystem nicht korrekt oder gar nicht einrasten. Die Händler ergänzen einige Bauteile in der Sitzfixierung. Die Aktion dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 964. Kennzeichnung der Aktion: Aufkleber am Stoßdämpferdom auf der Fahrerseite mit Markierung "D4".

4/2017: Mögliche Rissbildung innen und außen am Gehäuse der elektrischen Servolenkung. Das kann zu einem Ermüdungsbruchs des Gehäuses führen. Mögliche Auswirkungen sind ein begrenztes Absenken des Lenkrads (5-10 mm max. in vertikaler Richtung), Rotationsspiel der Betätigungen unter dem Lenkrad sowie Schwierigkeit bei der Betätigung (Blinker, Scheinwerfer, Scheibenwischer). Abhilfe schafft der Austausch der elektrischen Servolenkung in der Werkstatt. Die Aktion läuft seit 28.03.2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 2,9 Stunden. Betroffene Fzg. In Deutschland: 72. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem (Code OCHF).

Modellgeschichte

01/2008	Modelleinführung der zweiten Generation und neue Motorvarianten: 1.6 16V 105 (78 kW/106 PS), dCi 85 (63 kW/86 PS) und dCi 105 FAP (76 kW/103 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; ABS, Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbags vorne inkl. Kopfschutz serienmäßig; ESP gegen Aufpreis erhältlich
03/2008	neue zusätzliche Motorvariante dCi 70 (50 kW/68 PS)
12/2008	neue zusätzliche Motorvariante: 1.6 8V 90 (64 kW/87 PS)
02/2009	Einführung der Baureihe Kangoo Be Bop: kurze Version des herkömmlichen Kangoo (verkürzter Radstand) mit den Motorvarianten 1.6 16V (78 kW/106 PS) und 1.5 dCi FAP (76 kW/103 PS)
12/2009	neue zusätzliche Motorvarianten: dCi 90 FAP (66 kW/90 PS) und 1.6 16V 105 LPG (72 kW/98 PS)
09/2010	neue zusätzliche Motorvarianten: dCi 75 FAP (55 kW/75 PS), dCi 110 FAP (80 kW/110 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Motorvarianten 1.6 8V 90 (64 kW/87 PS), dCi 70 (50 kW/68 PS), dCi 85 (63 kW/86 PS), dCi 105 FAP (76 kW/103 PS) und 1.6 16V 105 LPG (72 kW/98 PS) entfallen; Modellvariante Kangoo Be Bop eingestellt
04/2012	Einführung der Langversion mit größerem Radstand Grand Kangoo mit einer Motorvariante dCi 110 FAP (80 kW/110 PS)
05/2013	Modellpflege und Facelift, Motorvarianten: 1.6 16V 105 (78 kW/106 PS), dCi 75 FAP (55 kW/75 PS), dCi 90 FAP (66 kW/90 PS) und dCi 110 FAP (81 kW/110 PS); ESP serienmäßig (ausser dCi 75 mit Ausstattung Authentique)
06/2013	neue zusätzliche Motorvarianten: ENERGY dCi 90 (66 kW/90 PS) und ENERGY dCi 110 (81 kW/110 PS)
11/2013	neue zusätzliche Motorvariante: ENERGY TCe 115 (84 kW/114 PS)
09/2014	Motorvariante 1.6 16V 105 (78 kW/106 PS) entfällt
06/2015	neue Motorvariante: ENERGY dCi 75 (55 kW/75 PS), Motoren dCi 75 (55 kW/75 PS) und dCi 90 (66 kW/90 PS) entfallen; alle ENERGY-Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
11/2017	neue zusätzliche Motorvariante: dCi 90 (67 kW/90 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 6b
08/2018	Umstellung auf neuen Abgasstandard (WLTP)
03/2019	neues Motorenangebot: BLUE dCi 80 (59 kW/80 PS), BLUE dCi 95 (70 kW/95 PS) und BLUE dCi 115 (85 kW/115 PS); erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP
09/2019	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Kangoo Be Bop	Kangoo	Kangoo
Länge/Breite/Höhe [mm]	3871/1829/1825	4304/1829/1839	4213/1829/1819
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	2135	2135	2135
Kofferraumvolumen [l]	214	660	438
Dachlast [kg]	-	100	100
Tankinhalt [l]	60	60	60

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.6 8V 90	1.6 16V 105	ENERGY TCe 115 Start & Stop	1.6 16V 105 LPG
Aufbau/Türen	HKB/4	HKB/4	HKB/4	HKB/5
Bauzeitraum	2008-2011	2008-2014	2013-2018	2009-2010
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1598	4/1598	4/1197	4/1598
Leistung [kW/PS]	64/87	78/106	84/114	72/98
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	128/3750	148/3750	190/2000	148/3750
Beschleunigung 0-100km/h [s]	15,8	13,0	11,7	13,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	158	170	173	170
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	8,0 S	7,7 S	6,1 S	10,2 FG
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1050/684	1350/697	1350/695	1050/750
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	190 G	180 F	140 C	170 E
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/17/18	18/17/18	18/17/23	14/19/16
Steuer pro Jahr* [Euro]	172	172	114	132
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 5	Euro 5	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	I.6 8V 90	I.6 16V 105	ENERGY TCe 115 Start & Stop	I.6 16V 105 LPG
Wartung 1	230	330	270	330
bei km/Monate	20000/12	30000/12	30000/24	30000/12
Zahnriemen	420	550	-	550
bei km/Mon	80000/60	120000/60	-	120000/60
Bremsscheiben und -beläge vorn	760	780	500	780
Bremsscheiben und -beläge hinten	590	590	620	590
Auspuffanlage (nach Kat)	440	970	1020	970
Kupplung	670	750	890	750
Generator	900	920	1130	920
Anlasser	350	530	410	530

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	I.6 8V 90	I.6 16V 105	ENERGY TCe 115 Start & Stop	I.6 16V 105 LPG
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	114	114	109	111
Betriebskosten (Kraftstoff)	168	162	133	107
Werkstatt- /Reifenkosten	93	114	76	114
Gesamtkosten pro Monat	375	390	318	332
Gesamtkosten pro km [Cent]	30,0	31,2	25,4	26,6

Garantien

Der Kangoo hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem bietet Renault eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie lebenslang unter Einhaltung aller Inspektionen.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2012 ★★★★★

Der neue Kangoo wurde in der europäischen Basisversion ohne Seitenairbags getestet (in Deutschland Serie und Vorhangairbags gegen Aufpreis). Die Sicherheitsausstattung besteht damit aus Frontairbags, Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne sowie hinten Gurtkraftbegrenzer. ESP gibt es nur gegen Aufpreis. Mit insgesamt 28 Punkten (Frontcrash: 13; Seitencrash: 14; Gurtwarner nur für Fahrer: 1) zeigen sich trotz 4 Sternen auch Schwächen beim Frontcrash. Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut. Der Fußgängerschutz ist mit 2 von 4 Sternen verbesserungsfähig.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.